

Zwischen Lebenslust und Lebensfrust

Anspielstück, Unterrichts- und Interventionshilfen,
Weiterbildungen zur Suizidprävention



© Bastos – Fotolia.com

Zwischen Lebenslust und Lebensfrust: Die allermeisten Jugendlichen kennen solche Schwankungen, auch wenn nur die wenigsten bis zum Äussersten gehen. Suizidprävention beginnt dort, wo Kinder und Jugendliche sich als kompetent erfahren, Wertschätzung geniessen und Lebenslust erleben dürfen. Sie geht weiter, wo junge Menschen ihren Lebensfrust zu bewältigen lernen. Und sie findet ihren Höhepunkt, wo das schwierige Thema «Suizid» angesprochen werden darf und gefährdete Jugendliche konkrete Hilfe erfahren.

Das Institut Weiterbildung und Beratung der PH FHNW und das Suizid-Netz Aargau stellen den Aargauer Lehrerinnen und Lehrern vier Angebote zur Suizidprävention zur Verfügung:

– Achterbahn – ein Stück über Leben

Ein Theaterpädagoge und eine Theaterpädagogin kommen mit dem Anspielstück «Achterbahn» ins Schulzimmer. Der spielerische Zugang zum Thema «Suizid» macht deutlich: Ich kann etwas tun!

– Zwischen Lebenslust und Lebensfrust – eine Unterrichts- und Interventionshilfe

Die Mappe enthält Hintergrundinformationen zu Jugendsuizid und Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen, konkrete Unterrichtsvorschläge, Hilfen zur Unterstützung von gefährdeten Jugendlichen, Hinweise zur Verarbeitung eines Todesfalles in der Schule sowie Buchtipps und Adressen.

– Suizidgefahr: Was kann ich tun?

Keine lange Rede, nur kurzer Sinn: Der Leitfaden nennt die wichtigsten Hinweise im Umgang mit suizidalen Jugendlichen.

– Weiterbildungskurse

Ressourcen stärken – Gefährdungen erkennen. Das Kursprogramm des Instituts Weiterbildung und Beratung enthält verschiedene Angebote zum weiten Spektrum zwischen Lebenslust und Lebensfrust.

Achterbahn – ein Stück über Leben

Ein Theaterpädagoge und eine Theaterpädagogin kommen mit dem Anspielstück «Achterbahn» ins Schulzimmer. Der ältere und lebenslustige Bruder fährt mit seiner Schwester in den Europapark. Ein Ausflug ins Land des Vergnügens, doch der Tag wird überschattet von den schwankenden Stimmungen der Schwester: Wie eine Fahrt auf der Achterbahn...

Nach dem Anspielstück arbeiten die beiden Schauspieler theaterpädagogisch mit der Klasse weiter: Fragen nach dem Sinn des Lebens und das Gespräch über eigene und fremde Probleme stehen dabei im Zentrum. Auch Suizid und Suizidgedanken werden angesprochen.

Das Angebot schafft spielerisch Zugang zu einem schwierigen Thema und macht deutlich: Ich kann etwas tun!

Stufe	8. und 9. Klasse
Dauer	zwei Lektionen
Gruppengrösse	eine Klasse
Benötigter Raum	Klassenzimmer
Kosten	CHF 600.– Es besteht die Möglichkeit, bei der Fachstelle Kulturvermittlung des BKS einen Antrag zur Übernahme von CHF 300.– zu stellen. (Das Suizid-Netz Aargau beteiligt sich an den effektiven Kosten von CHF 900.– mit CHF 300.– pro Aufführung.)

Die Unterrichts- und Interventionshilfe «Zwischen Lebenslust und Lebensfrust» kann ergänzend zum Stück oder auch unabhängig davon eingesetzt werden.

Kontakte

Achterbahn – ein Stück über Leben

Auskünfte und Buchungen:

Stéphanie Chassaing

T +42 62 838 90 37

stephanie.chassaing@fhnw.ch

Unterrichts- und Interventionshilfe «Zwischen Lebenslust und Lebensfrust»

sowie Kursliste

Bestellung:

Dominique Högger

T +41 62 838 90 35

dominique.hoegger@fhnw.ch

Download: www.fhnw.ch/ph/iwb/lebenslust

Leitfaden «Suizidgefahr: Was kann ich tun?»

Download: www.suizid-netz-aargau.ch

Mit Unterstützung von:



und verschiedenen privaten Stiftungen